

Die Übersetzer und Lektoren von **SATZGEWINN** haben die wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung für Sie zusammenfasst. Zwar ist die neue Rechtschreibung nicht mehr so neu, aber in unserem Lektorenalltag stellen wir immer wieder fest, dass der eine oder andere vielleicht doch noch etwas Nachholbedarf hat.

ZUSAMMEN- UND GETRENNTSCHREIBUNG

GETRENNT:

1. Nomen + Verb:

Anteil nehmen, Not leiden, Schlange stehen, Folge leisten, Schach spielen

2. Infinitiv + Verb:

spazieren gehen, lesen üben, tanzen lernen, schwimmen gehen

3. Alle Verbindungen mit sein und lassen:

da sein, vorhanden sein, stehen lassen.

4. Adjektiv + Verb oder Partizip + Verb:

schnell laufen, scharf sehen, tief tauchen, gefangen nehmen □

Aber: schwarzfahren, blaumachen, krankschreiben (*kann nur in übertragener Bedeutung verstanden werden*)

Immer getrennt: Verbindungen mit viele: so viele, wie viele, zu viele

ZUSAMMEN:

1. Verblasstes Nomen + Verb:

heimkehren, irreführen, pleitegehen, preisgeben, standhalten, stattfinden, teilnehmen, maßhalten, leidtun, kopfstehen, eislaufen

2. Erster Teil kommt nicht selbstständig vor+Verb:

fehlschlagen, kundgeben, brachliegen, weismachen, wettmachen, innwerden

3. Zwei nebengeordnete Adjektive:

blaugrau, nasskalt

4. Partikel + Verb (*dabei liegt der Hauptakzent auf dem Partikel*)

abhändelkommen, aufmachen, auseinandersetzen, bevorstehen, dabésitzen, dahérkommen, durcheinänderbringen, hinterhéraufen, voránbringen, überhandnehmen, übereinstimmen, wéitersagen, wíederbekommen, wíedersehen, zueinanderfinden, zusámmentragen □

Aber: *Ist ein adverbialer Gebrauch möglich, und beide Bestandteile werden betont, wird getrennt geschrieben:*

Ich würde gerne dabésitzen / dábei sitzen.

Im März werden wir uns wíedersehen / wíeder séhen.

ZUSAMMEN- oder GETRENNTSCHREIBUNG

Bei adjektivischen Wortgruppen, bei denen der **zweite Bestandteil ein Partizip** ist:

ein ernst gemeinter / ernstgemeinter Rat,

ein dicht besiedeltes / dichtbesiedeltes Gebiet,

eine Zeit sparende Methode / zeitsparende Methode

KOMMASETZUNG

1. EINSCHÜBE, ANREDEN ODER AUSTRUFE SOWIE VORANGESTELLTE SOWIE NACHGETRAGENE SATZTEILE

a) Einschub:

Nächstes Jahr, spätestens im März, fahren wir nach Braunschweig.

b) Anrede:

Herr Martin, wie haben Sie das gemacht?

c) Ausruf, vorangestellt:

Einen Moment bitte, ich sehe kurz nach.

d) Nachtrag:

Im Juli waren wir in New Jersey, eine tolle Stadt.

Nachgestellte Erläuterungen werden häufig mit Ausdrücken wie **d. h., und zwar, und das, also, vor allem, besonders, insbesondere, nämlich, genauer, z. B., zumindest** und ähnlichen eingeleitet.

Es gibt weitere **verbindende Konjunktionen** neben und und oder, bei denen kein Komma steht, nämlich: **sowie, bzw., weder...noch, sowohl...als auch, entweder...oder**

Dagegen setzt man ein Komma **vor Konjunktionen, die einen Gegensatz ausdrücken:**

sondern, aber, jedoch, vielmehr, dagegen und vor anreihenden Konjunktionen: (einerseits...), andererseits, (halb...) halb, (teils...) teils:

Falls Sie dazu neigen, zu viele Kommas zu setzen, merken Sie sich besonders: Kein Komma steht:

bei Aufzählungen, die durch sowie bzw. weder - noch verbunden sind:

Er kann weder schlafen noch essen.

bei Vergleichen mit wie oder als (sofern sie nicht einen Satz einleiten!):

Sie halten zusammen wie Pech und Schwefel.

2. KOMMA BEI INFINITIVGRUPPEN

Infinitivgruppen werden durch Komma vom Rest des Satzes abgetrennt, wenn:

a) Infinitivgruppe wird mit **um, ohne, statt, anstatt, außer, als** eingeleitet:

Ich fahre nach London, ohne ein Hotelzimmer gebucht zu haben.

b) Infinitivgruppe hängt von einem **Verweiswort** ab wie **es, daran, das:**

Ich liebe es, lange zu schlafen.

c) Infinitivgruppe hängt von einem **Nomen** ab:

Er hatte Glück, sie zu treffen.

d) Infinitivgruppe hängt von einem **Verb** ab:

Er bat sie(,) bald nach Hause zu kommen. Hier (d) ist die Kommasetzung freigestellt, um Fehler zu vermeiden, empfehlen wir ein Komma zu setzen.

3. INFINITIVGRUPPEN ALS EINSCHÜBE ODER NACHTRÄGE

werden stets durch **Komma** abgetrennt. Das gleiche gilt für **Partizipgruppen:**

Beide, anstatt sich zu beeilen, bummelten weiter.

Clemens, bitterlich weinend, ging nach Hause.

Er rannte nach Hause, von Angst getrieben.

GROSS- UND KLEINSCHREIBUNG

1. FARB- UND SPRACHBEZEICHNUNGEN, ADJEKTIVE IN PAARFORM

- a) bei **Gebrauch mit Präpositionen** Großschreibung: bei Rot, in Blau, auf Spanisch.
- mögliche **Ergänzung mit Artikel** Großschreibung:
Wenn man (das) Rot mit (einem) Blau mischt, entsteht (ein) Violett.
 - Wenn man **mit was (nicht wie) danach fragen** kann (Großschreibung):
Was? Sie trägt gern Grün. Wie? Ihr wurde schwarz vor Augen.

Also: Die Ampel zeigte Gelb, jetzt ist sie aber rot und bei Rot musst du stehen bleiben.

Ausnahmen: schwarz auf weiß und grau in grau

b) **Kleinschreibung:** Er spricht spanisch. (Jetzt im Moment)

Großschreibung: Er spricht Spanisch. (Fähigkeit)

Bestimmte Adjektive in Paarform zur **Bezeichnung von**

Personen werden großgeschrieben:

Arm und Reich, für Alt und Jung, jenseits von Gut und Böse

2. TAGESZEITEN

Tageszeiten mit Begleitern:

eines Abends, diese Nacht, gegen Morgen, am Mittag, guten Abend sagen

b) **Tageszeiten nach Adverbien:**

gestern, heute morgen, die Tageszeiten werden

großgeschrieben:

heute Mittag, gestern Abend

c) **Tag + Tageszeit:**

Montagmorgen. Ich rufe Dich Montagmorgen an.

(oder montags morgen oder montagmorgens)

3. ZAHLWÖRTER

NEU: substantivierte Kardinal- und Ordnungszahlen:

Er hatte eine Eins geschrieben. Sie kam als Erste nach Hause.

Bei **unbest. Mengenangaben** mit „Hundert/Tausend“ sind beide Schreibweisen möglich:

vor dem Kino standen ein paar h/Hundert Leute

4. HERKUNFTSBEZEICHNUNGEN

a) **auf -er** werden großgeschrieben:

Berliner Bär, Bremer Kaufleute, Kölner Kinder (auch Nicht-Eigennamen!)

b) **auf -isch** werden kleingeschrieben: französischer Wein, indischer Tee

5. NOMEN

a) Nomen als **Bestandteile fester Fügungen** werden großgeschrieben:

Auto fahren, Rad fahren, Schlange stehen, Maschine schreiben, sich in Acht nehmen, Ernst machen, zu Hilfe kommen, ...

b) Manchmal sind **Groß- und Kleinschreibung** möglich:

Recht/recht und Unrecht / unrecht behalten, bekommen, geben, haben, tun auf Grund von / aufgrund von, zu Grunde gehen / zugrunde gehen, Acht geben, acht geben, Halt machen / haltmachen, Maß halten/maßhalten auf Seiten / aufseiten, von Seiten, vonseiten

c) Denominalisierung: in Verbindung mit sein, bleiben und werden schreibt man einige ursprüngliche Nomen klein:
angst, ernst, freund, gram, leid, pleite, (un)recht, schuld, spitze, wert

Also: Ich mache Ernst. Mir ist es ernst.
Du hast Recht/recht. Mir ist es recht.



SATZGEWINN®
Übersetzen · Dolmetschen · Lektorat